

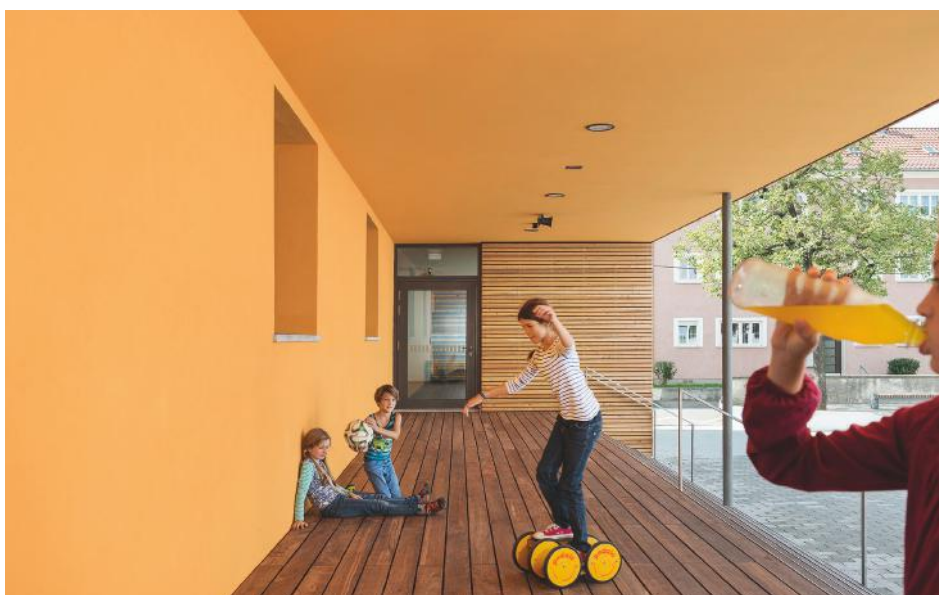


REALISIERTE BILDUNGSPOLITIK

Fotos: Andreas Körner

Umstrukturierung der Raitelsbergschule, Stuttgart-Ost

Während die Ganztagschulen in Baden-Württemberg bisher auf der Basis von Schulversuchen umgesetzt wurden, ist diese Schulform nun für Grund- und Förderschulen fest im Schulgesetz verankert. So sind bereits im Schuljahr 2014/2015 178 Ganztagesgrundschulen an den Start gegangen. Damit können Kinder und Familien ein Ganztagesangebot über sieben oder acht Zeitstunden an drei oder vier Tagen in der Woche in einer freiwilligen oder verbindlichen Form nutzen. Auch die Raitelsbergschule im Stuttgarter Osten sollte von einer bestehenden Grund- und Hauptschule zu einer Grundschule als Ganztagschule umstrukturiert werden. Beauftragt waren die Stuttgarter Architekten Bodamer und Faber, die gleich erkannten, dass dazu umfangreiche Sanierungsmaßnahmen aber auch diverse An- und Zubauten notwendig waren. Für die Umstrukturierung wurden in den bestehenden Unterrichtsräumen, dem Lehrerzimmer und den Verkehrsbereichen bauliche und technische Umbaumaßnahmen vorgenommen, aber auch Rückbaumaßnahmen durchgeführt. Eine Fassadensanierung mit neuen Fenstern gab dem Gebäude ein neues Gesicht. Die neu-



en Fenster sind nun 3-fach verglast und haben witterungsbeständige Holz-Alurahmen erhalten. Für den sommerlichen Wärmeschutz wurden elektrische Jalousien eingebaut. Die WC-Bereiche wurden umgestaltet und neue, behindertengerechte Einheiten ergänzt. Für die mittägliche Essensversorgung der Schüler wurden im Erd-

geschoss des Südflügels eine Aufbereitungsküche mit einem Speiseraum eingebaut. Durch verschiedene Anbauten erhielt man notwendige Zusatzflächen, wie auch einen Raum für kleinere Veranstaltungen der Schule. Der neue, sehr freundlich gestaltete Speisebereich erstreckt sich vom bestehenden nördlichen Pausenhof durch



das Gebäude zum südlichen Pausenhof. Diese Durchlässigkeit und die großzügige Öffnung der Bestandsfassade auf der südlichen Seite macht diesem Raum sehr öffentlich und einladend. Eine Terrasse in Verbindung zum südlichen Pausenhof dient der Erschließung aber auch weiteren Nutzungsmöglichkeiten, wie z.B. einer Bühne. In einer sehr schönen im warmen Braunton gehaltenen Holzschalung mit horizontalen Holzplatten aus Lärchenholz zeigt sich der Anbau der neuen Ganztagschule. Mit einem routinierten Blick für ein spannendes, aber auch zeitloses Farbkonzept



haben die Architekten für den Eingangsbereich ein kräftiges Orange und im gegenüberliegenden, überdachten Zugangsbereich zur Sporthalle ein frisches Zitronengelb gewählt. Als Pointe haben sie dann in einem hellen, frischen Königsblau einige, sparsame Akzente gesetzt. Natürlich muss eine solche Einrichtung auch eine inklusive Pädagogik berücksichtigen, sodass es nun einen behindertengerechten Aufzug gibt, der alle Geschosse intern erschließt, während die externe Erschließung über Rampen erfolgt.

www.bodamer.net